



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Sendlinger Str. 1, 80313 München

per E-Mail

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
Herrn Vorsitzenden Jörg Spengler
über
Direktorium HA II/BA BA-Geschäftsstelle Ost

MOR-GB2.213

Sendlinger Str. 1
80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.02.2022

Antrag Nr. 20-26 / B 03283 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05- Au-Haidhausen vom 17.11.2021

Schul- und Gehwegsicherheit Rosenheimer Straße

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses vom 17.11.2021 an das Mobilitätsreferat.

Darin thematisieren Sie die Schul- und Gehwegsicherheit in der Rosenheimer Straße und bitten das Mobilitätsreferat und die Polizei, über den aktuellen Sachstand zu berichten. Hervorzuheben seien dabei Erkenntnisse über Rückstaus des Autoverkehrs an den Kreuzungen Rosenheimer Straße / Orleansstraße, Pariser Straße, Franziskanerstraße und Am Gasteig. Zudem bitten Sie die Polizei um verstärkte Kontrollen dort und in Bezug auf Falschparker auf dem gesamten Radweg entlang der Rosenheimer Straße.

Der Bereich Schulwegsicherheit im Mobilitätsreferat kann Ihnen nunmehr dazu Folgendes mitteilen:

Bei der Rosenheimer Straße handelt es sich um eine mehrspurige Hauptverkehrsstraße, die von der BAB 8 bis zur Ludwigsbrücke führt. Es herrscht vor allem zu den Berufsverkehrszeiten hohes Verkehrsaufkommen.

Unter Einbindung des Polizeipräsidiums München und der Kommunalen Verkehrsüberwachung sowie der hausinternen Verkehrssteuerung erfolgte im Hinblick auf die Belange der Schulwegsicherheit eine Prüfung der aktuellen Verkehrssituationen an den genannten Kreuzungsbereichen.

Erfreulicherweise ereignete sich 2020 und 2021 kein einziger Schulwegunfall. Laut Mitteilung

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

des Polizeipräsidiums vom 20.12.2021 kam es im genannten Zeitraum lediglich zu zwei Unfällen mit Beteiligung von Fußverkehr. Hierbei setzten jeweils die Fußgänger die Unfallursache, indem sie ohne auf den Fahrverkehr zu achten die Fahrbahn überquerten.

Die betreffenden Kreuzungen sind jeweils mit Lichtsignalanlagen versehen. Von Bedeutung für die Schulwegsicherheit sind vor allem die Kreuzungen Rosenheimer/Pariser Straße und Rosenheimer Straße / Orleansstraße, die von den Grundschulkindern der Bazeillesschule auf dem Schulweg überquert werden müssen.

Größere Stauungen zu den schulrelevanten Zeiten zu Schulbeginn und Schullende wurden von Polizei und Mobilitätsreferat aktuell nicht beobachtet.

Eine Überwachung der Radwege erfolgt im Rahmen der polizeilichen Streifen­tätigkeit, die Kontrolle des ruhenden Verkehrs fällt in die originäre Zuständigkeit der Kommunalen Verkehrsüberwachung.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung teilte auf Nachfrage dazu am 21.01.2022 mit, dass die Rosenheimer Straße im Abschnitt zwischen Rosenheimer Platz und Orleansstraße täglich überwacht wird und neben dem Weißenburger Platz im Lizenzgebiet Franzosenviertel als Schwerpunkt zählt. Im Abschnitt Franziskanerstraße bis Hochstraße ist die Rosenheimer Straße in der Regel 2-3 mal die Woche besetzt. Zusätzlich werden 4 mal im Jahr im gesamten Abschnitt der Rosenheimer Straße einwöchige Sondereinsätze durchgeführt. Im Rahmen dieser Sondereinsätze werden die Radwege sowie die Lieferzonen intensiver kontrolliert. Bei den Falschparkern handelt es sich meist um „Kurzzeitparker“, die den Radweg blockieren, um andere Personen abzuholen oder aussteigen zu lassen, um die zahlreichen Geschäfte in der Rosenheimer Straße zu beliefern, Pakete zuzustellen etc.

Die zahlreichen und neu angelegten Lieferzonen sind durch Berechtigte (Ausnahmegenehmigung Handwerker, Sozialer Dienst) sowie Unberechtigte dauerhaft belegt. Ein weiteres Problem ist laut Kommunalen Verkehrsüberwachung ein Lebensmittellieferant, der sich im Motorama in der Rosenheimer Straße 30 befindet. Die Belieferung mit neuer Ware erfolgt über die Rosenheimer Straße, dafür wird auch hier der Radweg blockiert. Die Fahrradkurriere dieser Firma gefährden zusätzlich die Fußgänger*innen, da sie nicht den Radweg nutzen, sondern den Gehweg. Mit der Filialeitung wurde dieses Problem bereits seitens der Kommunalen Verkehrsüberwachung besprochen.

Auf Höhe Rosenheimer Straße 76 befindet sich eine Corona-Teststelle. Auch hier wird der Radweg für kurzzeitiges Halten oder auch Parken genutzt.

Am Gasteig befindet sich ebenfalls ein Testzentrum, nur dort konnten Fahrzeuge festgestellt werden, die verbotswidrig auf dem Gehweg sowie im Bereich des Busparkplatzes abgestellt wurden.

Gefährdungen für Schulkinder konnten vom Mobilitätsreferat nicht festgestellt werden.

Bei Ortsbegehungen der jeweiligen Kreuzungsbereiche entlang der Rosenheimer Straße durch den Bereich Schulwegsicherheit am 13.01.2022, 17.01.2022, 25.01.2022 und 31.01.2022 zur schulrelevanten Zeit zwischen 7.15 und 8 Uhr wurden an den Lichtsignalanlagen keine Gefährdungssituationen für die Schulkinder beobachtet.

Insbesondere die Kreuzung Rosenheimer /Pariser Straße war in der Vergangenheit beim vormaligen Kreisverwaltungsreferat und Mobilitätsreferat bereits mehrmals hinsichtlich der Schulwegsicherheit im Fokus. In regelmäßigen Abständen wurden Verkehrsbeobachtungen

morgens und am späten Nachmittag durchgeführt. Es wurden Veränderungen an der Ampelschaltung vorgenommen, um Rückstaus des Fahrverkehrs im Berufsverkehr stadtauswärts ab circa 15.30 Uhr auf die östliche Fußgängerfurt möglichst zu vermeiden. Zusätzlich wird die Ampelanlage vom ehrenamtlichen Schulwegdienst betreut, insbesondere täglich bei Berufsverkehr stadtauswärts nachmittags zwischen 16 und 18 Uhr (nach Hortende an der Bazeilleschule). Derzeit läuft im Übrigen beim Mobilitätsreferat ein Bewerbungsverfahren für einen weiteren Schulweghelfer, der morgens an der Kreuzung ebenfalls die Kinder beim Queren unterstützen soll. Rückstaus konnten bei einer aktuellen Verkehrsbeobachtung am 31.01.2022 nicht festgestellt werden. Das Linksabbiegen aus der Rosenheimer Straße in die Pariser Straße ist aus beiden Fahrtrichtungen verboten und trägt damit zur Entzerrung des Kreuzungsbereichs bei.

Fazit:

An allen vom Bezirksausschuss genannten vollsignalisierten Abschnitten der Rosenheimer Straße sind derzeit keine Gefährdungssituationen für Schulkinder zu beobachten. Rückstaus konnten dauerhaft vermindert werden. Das verbotswidrige Halten auf den Geh- und Radwegen wird regelmäßig von Polizei und Kommunalen Verkehrsüberwachung kontrolliert.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.213